

	<p>Objekt: Kanne (Gefäß)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 <a href="mailto:isl@smb.spk-berlin.de">isl@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Glas</p> <p>Inventarnummer: I. 35/61</p>
--	---

## Beschreibung

Frei geblasene Kanne aus farblosem Glas mit geschnittenem und geschliffenem Dekor. Der birnenförmige Körper hat einen kurzen schmalen Hals und einen schnabelartigen Ausguss. An dessen Rückseite setzt der Henkel an, dessen Daumenstütze abgebrochen ist. Der Körper ist mit geometrischen und vegetabilen Mustern in horizontalen Friesen verziert: Zwischen zwei schmalen Bändern mit eingeschnittenen Kreuzschraffuren zeigt der breite mittlere Fries stilisierte Palmetten mit eingerollten Voluten; diese sind ebenfalls mit geometrischen und blütenartigen Ornamenten verziert. Friese mit versetzten Wellenlinien und Ovalen rahmen den Mittelfries oben und unten. Nur der untere Fries umzieht das gesamte Gefäß, die übrigen enden seitlich vor dem Henkel. Allerdings ist die Zone neben und unter dem Henkel durch ein eigenes Muster aus Voluten, geschwungenen Bändern und einer schraffierten Raute besonders hervorgehoben. Der Dekor wurde mit verschiedenen Schnitt- und Schliffwerkzeugen hergestellt, während der Ringfuß aus der Glasmasse heraus geschliffen wurde. Ursprünglich war die Kanne transparent, heute ist sie vollständig von einer perlmuttartig glänzenden Irisschicht überzogen.

## Grunddaten

Material/Technik:	Glas, glass
Maße:	Durchmesser: 11,5 cm, Wandungsstärke: ca. 0,3 cm, Höhe: 20,3 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	801 n. Chr.-1000
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Glas
- Kanne (Gefäß)